

Medienmitteilung, 1. März 2021

**Advance fordert mehr Diversität auf Führungsebene**

## Schweizer CEOs fragen sich: Wäre ich auch als Frau so weit gekommen?

“Wäre ich als Frau bzw. Nicht-Mann auch so weit gekommen? – Eine unbequeme Frage. Sie lädt ein, über den Einfluss von Geschlecht auf Karrierepfade hin zu Position und Macht nachzudenken. Angestossen wird diese Reflektion von *Advance*, der führenden Organisation in der Schweiz für mehr Frauen im Management. Mit der Kampagne “Let’s Change the Face of Leadership!” zeigt *Advance* männlichen CEOs ihren weiblichen ‘Zwilling’ und erzählt Geschichten von Frauen, die es in die obersten Führungsetagen geschafft haben.

Das ‘Gesicht der Schweizer Wirtschaftsmacht’ ist männlich. Daran haben 50 Jahre politische Mitsprache der Frauen wenig geändert. In den Chefetagen Schweizer Unternehmen sitzen grossmehrheitlich Männer. So findet sich unter den 50 CEOs im SMI Expanded gerade einmal eine Frau. Dabei verfügen Frauen gleichermassen über Führungspotenzial und -qualitäten wie Männer; ausserdem führt Diversität zu mehr Ausgewogenheit und besseren Entscheiden. *Advance* ruft daher auf: “Let’s Change the Face of Leadership!” – Es ist Zeit für mehr Diversität auf oberster Führungsebene.

### Progressive CEOs stehen ‘ihre Frau’

Mit der verblüffenden Technologie von *FaceApp* zeigt *Advance* mutigen CEOs ihren weiblichen Zwilling. Entstanden sind erstaunliche Fotopaare, die dazu anregen, den Status Quo zu hinterfragen. In Kurzinterviews stellen sich die Topmanager zudem der Frage: “Wäre ich als Frau bzw. als nicht typisch männlicher Mann auch so weit gekommen?” Im Zentrum stehen dabei Reflexionen zum Einfluss von Stereotypen und überholten Rollenmustern auf Karrierewege.



Andreas Staubli, CEO PWC Schweiz, zeigt uns seinen weiblichen Zwilling

*“Geschlechterstereotypen sind im heutigen Arbeitsumfeld nach wie vor präsent und wirken sich negativ auf berufliche Optionen von Frauen aus. Damit riskieren wir letztlich einen Talentverschleiss,*

FOUNDED BY



CREDIT SUISSE



McKinsey  
& Company



SANDOZ  
A Novartis  
Division

SIEMENS  
Ingenuity for Life

Swiss Re

impact

HONORARY MEMBER

den wir uns als Wirtschaft und Gesellschaft nicht leisten können", sagt Andreas Staubli, CEO PWC Schweiz. "Deshalb ist es von grösster Wichtigkeit, unproduktive Denkschablonen zu erkennen und zu überwinden. Wann immer ich Stereotypen-Denken begegne, spreche ich das an. Und ich erwarte von meinen Mitarbeitenden, das auch zu tun. Denn als Führungskräfte stehen wir in der Verantwortung, positiven Wandel voranzutreiben," fügt Staubli an.

Mit dabei sind unter anderem auch Robert Itschner, Managing Director ABB Schweiz, Stefan Rösch-Rütsche, Managing Partner EY Schweiz, Guido Müller, CEO Swisscard, Neil Carr, Europa-Chef Dow, Reto Savoia, CEO Deloitte Schweiz, Fabrizio Petrillo, Schweiz-Chef AXA, Manuel Meier, Schweiz-Chef AXA XL, André Helfenstein, CEO Credit Suisse (Schweiz) AG und Marco Huwiler, Country Managing Director Accenture.

### Frauen in Führungspositionen erzählen von ihrem Weg

Weiter erzählen weibliche CEOs und Führungspersönlichkeiten unter dem Titel "How I Got Here" von ihren Erfahrungen auf dem Weg an die Spitze. Jeweils abgerundet werden die Interviews mit einem persönlichen Tipp für alle, die Lust und Willen haben, es nach oben zu schaffen.



Florence Schnydrig Moser als junges Mädchen und heute, als designierte Leiterin Private Banking der Zürcher Kantonalbank

*"Mein Aha-Erlebnis in Sachen Gleichstellung war, als ich realisierte, dass es kaum Frauen in Führungsrollen mit P&L-Verantwortung gibt - Positionen, in denen man für Profit oder Verlust verantwortlich zeichnet. Das sind die tatsächlich einflussreichen Managementpositionen", betont Florence Schnydrig Moser, Designierte Leiterin Private Banking Zürcher Kantonalbank. Als wichtigen Tipp fügt sie an: "Die Partnerwahl kann sich nebst Qualifikation, Leistung und hoher Einsatzbereitschaft ganz entscheidend auf die Karriere einer Frau auswirken. Ohne Unterstützung im Rahmen einer gleichwertig geführten Partnerschaft kann's äusserst schwierig werden."*

Mit dabei sind unter anderem auch Philomena Colatrella, CEO CSS, Rebecca Guntern, Europa-Chefin Sandoz, Claudia Cordioli, CFO Swiss Re Reinsurance, Florence Schnydrig Moser, Head Private Banking ZKB, Sabine Bruckner, Country Manager Pfizer und Elzbieta Czetwertynska, Country Officer Citi.

### Höhepunkt am Internationalen Frauentag vom 8. März

Die Kampagne läuft ab dem 1. März in den sozialen Medien. Geschickt greift sie die Frage nach Geschlechtergleichstellung anhand persönlicher Reflexionen und Geschichten auf. Mit einer Portion Humor und dem nötigen Ernst, wenn es darum geht, echte Chancengleichheit zu schaffen.

Den Höhepunkt feiert die Kampagne bewusst am Internationalen Frauentag vom 8. März am *Advance Flagship Event*. Wirtschaft, Politik und Bildung diskutieren, was es zu tun gilt, damit das 'Gesicht der Schweizer Wirtschaftsmacht' tatsächlich vielfältiger wird. Unter den Referentinnen und Referenten sind unter anderem Yvonne Bettkober (Amazon), Esther Girsberger (speakers.ch), Robert Itschner (ABB), Prof. Dr. Michael Hengartner (ETH). Moderiert wird der hochkarätige Anlass von Esther-Mirjam de Boer (GetDiversity) und Arthur Honegger (SRF10vor10).

Die Veranstaltung findet von 14:00-17:00 Uhr als interaktiver Live-Broadcast statt und ist dank grosszügigem Event Sponsoring von ABB, Accenture, Binelli Group, CSL Behring, Pestalozzi, Pfizer, Swiss Re und UBS offen für alle.

### Mehr Informationen

[Webseite der Kampagne mit allen Geschichten](#)

[Webseite des Advance Flagship Event vom 8. März](#)

Fotos auf Anfrage

### Medienkontakt für weitere Informationen, Interviewanfragen und Bildmaterial

Alexandra Rutsch, Communication Manager Advance

[alexandra.rutsch@advance-women.ch](mailto:alexandra.rutsch@advance-women.ch), Tel. 076 332 85 83

#### Über Advance

Advance ist mit 115 Unternehmensmitgliedern die führende Organisation in der Schweiz, die sich aktiv für mehr Frauen im Management einsetzt. Es ist erwiesen, dass gemischte Teams bessere Entscheidungen treffen, innovativer und meist profitabler sind. Mit einem konkreten Programm unterstützt Advance Firmen darin, Diversität in Wettbewerbsvorteile zu übersetzen. Denn Gender Equality ist ein Win-Win für Männer, Frauen, Unternehmen und die Gesellschaft als Ganzes. [www.weadvance.ch](http://www.weadvance.ch) | [contact@weadvance.ch](mailto:contact@weadvance.ch) | LinkedIn | Twitter | Facebook

#### Gründungsmitglieder

ABB – CEMBRA MONEY BANK – CREDIT SUISSE – IKEA – MCKINSEY & COMPANY – PWC – SANDOZ – SIEMENS – SWISS RE – IMPACT

#### Mitglieder

Die stets aktuelle Übersicht über alle Advance Mitglieder finden Sie hier: [weadvance.ch/membership/#members](http://weadvance.ch/membership/#members)

FOUNDED BY



HONORARY MEMBER